

SOZIALES / Auszeichnung

Einsatz für Gesundheit der Ärmsten

„Helping-Hands“-Preis an Augenärztin Reinhilde Klotz und Volontärin Petra Theiner

Bozen – Wenn die Augenärztin am Brunecker Krankenhaus, Reinhilde Klotz, Urlaub hat, ist sie unermüdlich an einer Augenklinik in Burkina Faso im Einsatz. Die Volontärin Petra Theiner aus Prad setzt sich für ein Projekt in Indien ein, das zum Ziel hat, Rachitis-Erkrankungen bei Kindern einzudämmen. Die beiden Mitglieder des Vereins „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“ sind jetzt bei der Jahresversammlung mit dem „Helping-Hands“-Preis 2005 ausgezeichnet worden.

Reinhilde Klotz arbeitet in Zusammenarbeit mit den Vereinigungen „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“ und „Freunde aus Burkina Faso“ seit zehn Jahren während ihres Urlaubs in der Augenstation Laba in Burkina Faso. Dort versorgt sie Patienten, führt Augenoperationen durch und steht einer einheimischen Krankenschwester mit Rat und Tat zur Seite: Nur alle zwei Monate kommt nämlich ein Augenarzt nach Laba. Die Stif-



Für ihren Einsatz geehrt (von rechts): Toni Pizzocco, Petra Theiner, Reinhilde Klotz und Gabriele Janssen.

Foto: „D“

tung Südtiroler Sparkasse finanzierte 2005 zahlreiche augenoptische Geräte für die Augenstation.

Petra Theiner ist durch ihre zahlreichen Vorträge in Schulen und in Vereinshäusern den meisten Südtirolern ein Begriff. Durch ihre wiederholten Spen-

denauftrufe ist es ihr in Zusammenarbeit mit den „Südtiroler Ärzten für die Dritte Welt“ gelungen, für Kinder, die entweder Arme oder Beine verloren haben, Prothesen zu beschaffen und Operationen an Kindern mit schweren Verbrennungen zu finanzieren.

Derzeit setzt sie sich für ein Rachitis-Projekt für 8000 Kinder in Shilong im Norden Indiens ein. Durch die Ausgabe von Vitamintabletten, Impfungen und Aufklärungskampagnen über eine gesunde Ernährung soll geholfen werden.

Laut dem Präsidenten von „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“, Toni Pizzocco, waren voriges Jahr 25 Volontäre im Ausland im Einsatz. Derzeit werden 18 Projekte in zwölf Ländern betreut. In Zusammenarbeit mit dem Lions Club, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Region arbeiten die Ärzte derzeit am Bau einer Geburtsstation in Bobo-Dioulasso. Die Einrichtung soll dazu beitragen, die Sterblichkeitsrate von Mutter und Kind während Schwangerschaft und Geburt zu senken. Der Verein finanziert seine Projekte zum Großteil aus freiwilligen Spenden. Das Spendenkonto ist bei der Südtiroler Volksbank eingerichtet: Kto. 333, ABI 5856, CAB 11601.